

Zum Versand liegt bereit Wertung, Heft 10:

Ⓩ

Streiflichter auf die Lage der bildenden Kunst

skizziert nach den Werken der
Berliner Hauptausstellungen 1909

I. Die „Große Berliner“ II. Die „Sezession“

von Prof. Dr. Friedrich Seeßelberg und N.-Werdandi

M. 0.50 ord. — 40% à cond. — 50% bar und 7/6

(Partie auch gemischt mit anderen Heften „Wertung“)

Die lange erwartete eingehende Besprechung der „Berliner Großen“ und der „Sezession“ konnte infolge Krankheit des Herausgebers erst jetzt erscheinen. Die ausführlichen Besprechungen der wichtigsten Künstler und Werke bedeuten in ihrer geschlossenen Form und Darstellung ein Stück Kunstgeschichte und Kulturgeschichte. Malerei, Bildhauerkunst und Architektur sind gleichmäßig ausführlich berücksichtigt. — Es sei nur noch kurz auf die in dieser Schrift gegebene Anregung zur Gründung von Künstlerkammern hingewiesen. — Die ausstellenden Künstler sowie sämtliche Besucher der Ausstellungen sind in erster Linie Interessenten.

Ich erbitte umgehend Ihre umfangreiche Bestellung.

Noch in diesem Monat erscheint Wertung, Heft 11:

Oesterreich

M. 0.50 ord. — 40% à cond. — 50% bar und 7/6

Ottokar Kernstock, Der Feind steht vor den Toren!
Walter Schmied-Kowarzik, Oesterreich
Emil Ertl, Der Tor — Peter Rosegger, Spruch

Ein kräftiges Wort — deutsch, echt, gesund —! Selten wurde der Niedergang des Deutschtums in Oesterreich so klar und schlicht geschildert, so offen und bitter bekannt, so stark und eindringlich uns Deutschen vor das Gewissen gestellt. — Dieser aus nationalen Gründen äußerst wertvollen Schrift bitte ich Ihr lebhaftes Interesse entgegenbringen zu wollen!

Leipzig, Ende September 1909

Fritz Eckardt Verlag



Die Lebensbetätigungen des Menschen sind auf allen Gebieten viel differenzierter und mannigfaltiger geworden. Man gewahrt allenthalben einen unendlichen Reichtum des Lebens, des ganzen Lebens — nein — nur des äusseren Lebens. Das innere ist im Gegenteil heute ärmer denn je. Ihm fehlen die starken Wurzeln, die sittlichen Kräfte, die Ideale, Überzeugungen, Wertgefühle. Zwischen dem inneren und äusseren Menschen gähnt heute eine ungeheure Kluft. Diese Kluft zu überbrücken, die Gegensätze zu versöhnen, dem äusseren Leben Form und Schönheit, dem inneren Charakter und Festigkeit zu verleihen, diese Aufgabe stellt sich „Die Tat“.

Die ständig sich beträchtlich steigende Abonnentenzahl der „Tat“ beweist den Nutzen und die Rentabilität der Tätigkeit rühriger Sortimenter.

Der aufs sorgfältigste zusammengestellte Inhalt jedes Heftes — wertvolle und gründliche Arbeiten nur erster Autoren — sichert Ihnen dauernde, ständige Abonnenten.

Propagandamaterial:

Prospekte und Schaufensterplakate liefern wir jederzeit gern kostenlos.

Wir verweisen nochmals auf unsere staffelweise Rabattierung:

bis 15 Exemplare	33 1/3 %
„ 25 „	35 %
„ 40 „	40 %
„ 50 „	45 %
„ 60 „	50 %

und bitten um weitere energische Tätigkeit. Baldgef. Bestellungen und besonderen Propagandavorschlägen sehen wir gern entgegen.

Verlag Die Tat, Leipzig.